



# Bayrischzeller Gemeinde-Nachrichten

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Bayrischzell



## Aktuelle Themen:

- Kläranlagensanierung
- Neue Gemeindemitarbeiter
- Tourismusentwicklung
- Denkmalschutzmedaille
- Straßensanierung
- Schulschulnachrichten
- Spendenaktion Holzkirchen hilft
- vhs-Programm
- Theateraufführung
- Neues aus den Vereinen

## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bayrischzellerinnen, liebe Bayrischzeller, das Weihnachtsfest steht vor der Tür und mit den Gemeindepapieren wollen wir Sie wieder über das Geschehen in der Gemeinde informieren. Heuer durften auch wieder der Adventsmarkt in Bayrischzell und der Winterzauber in Geitau stattfinden. Damit kehrte wieder ein Stück Normalität ein und der Ort wurde in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Hoffen wir, dass die Corona-Pandemie, die unser gesellschaftliches Leben die letzten Jahre so stark eingeschränkt hat, endlich der Vergangenheit angehört.



Anderes Dinge, vor allem der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise, sind leider aktueller denn je. Dieser schreckliche Konflikt zwingt zahlreiche Menschen zur Flucht und so sind auch einige schon in Bayrischzell angekommen. Je nachdem wie die Auseinandersetzung weiter verläuft, müssen wir aber damit rechnen, dass im Winter viele zusätzliche Flüchtlinge zu uns nach Deutschland und damit auch nach Bayrischzell kommen werden. Dies wird die Gesellschaft vor weitere große Herausforderungen und Aufgaben stellen.

Auch Inflation und hohe Zinsen sind heuer ein großes Thema geworden und die Auswirkungen spüren wir alle beim täglichen Einkauf. Zusammen mit den stark gestiegenen Baupreisen hat diese Situation Investitionen der öffentlichen Hand stark erschwert und in manchen Fällen unmöglich gemacht. Hoffen wir, dass sich die Lage wieder beruhigt, gerade um auch der Gemeinde bei den anstehenden großen Investitionen eine gewisse Planungssicherheit zu gewährleisten.

In Bayrischzell konnten im Sommer wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen der Ortsvereine stattfinden, was dem Zusammenleben im Ort sehr gut tut. Natürlich freuen sich die meisten Bayrischzeller aber jetzt auf den Winter mit den vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Den Kindern wünsche ich an dieser Stelle schöne Weihnachtsferien.

Für uns alle hoffe ich, dass das Weihnachtsfest ein Fest des Friedens wird. Vielleicht findet der eine oder andere auch Gelegenheit, die „staade Zeit“ ruhiger und ohne die alltägliche Hektik zu verbringen. Ihnen allen wünsche ich frohe Feiertage und ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2023.

Ihr

Georg Kittenrainer, Erster Bürgermeister



**Tiroler Straße 44 · 83735 Bayrischzell**  
**Tel. 08023 467 · info@el-bucher.de**

## Aktuelle Trinkwasseranalyse

Das Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen Bayrischzell wird regelmäßig von einem Analysebüro auf Schadstoffe und Keime überprüft. Die aktuelle Trinkwasseranalyse des Instituts Dr. Blasy und Dr. Busse, Eching, bescheinigt dem Bayrischzeller Wasser eine chemisch und mikrobiologisch einwandfreie Qualität.

Nebenstehend ein Auszug mit wichtigen Analysewerten.

Die gesamte Analyse kann in der Gemeinde angefordert werden.

Untersuchte Werte	Einheit	Ergebnis	Zul. Wert (TrinkwV)
Physikalisch-Chemische Parameter			
pH-Wert (Labor)		7,80	6,5 -09,5
Kationen			
Calcium (Ca)	mg/l	74,0	
Magnesium (Mg)	mg/l	21,0	
Natrium (Na)	mg/l	0,6	200
Ammonium (NH4)	mg/l	< 0,010	0,5
Anionen			
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,24	
Chlorid (Cl)	mg/l	<1,0	250
Sulfat (SO4)	mg/l	107	250
Nitrat (NO3)	mg/l	3,7	50
Anorganische Bestandteile			
Mangan (Mn)	mg/l	< 0,005	0,05
Eisen (Fe)	mg/l	0,011	0,2
Aluminium (Al)	mg/l	< 0,02	0,2
Härte			
Gesamthärte: 15,2 °dH		Härtebereich: hart	



## Gemeindemitarbeiter: Abschiede, Neuanfänge und ein Jubiläum

Im Jahr 2022 gab es einige Veränderungen bei den Mitarbeitern in der Gemeinde.



Stabwechsel in der Bücherei: Leni Scharmann, Bgm. Georg Kittenrainer und Christl Kafka



Bgm. Georg Kittenrainer gratuliert Monika Veitweber zum Dienstjubiläum

Bereits im Januar verabschiedete sich Christl Kafka nach 20 Jahren aus der Gemeindebücherei. Nachfolgerin ist Leni Scharmann, die in bewährter Weise ein abwechslungsreiches Angebot für alle Lesefreunde bereithält.

Der Bauhof konnte mit Stefan Lamprecht jun. einen neuen Kollegen begrüßen. Er ist seit Juni als Entsorgungsfachmann hauptsächlich in der Kläranlage beschäftigt.

Und dann gab es noch einen besonderen Grund zum Feiern. Bgm. Kittenrainer konnte Monika Veitweber aus der Gemeindeganzlei zu 40 Jahren Beschäftigung im öffentlichen Dienst gratulieren. Sie ist bereits seit 1993 im Rathaus-Team und dort zuständig für Standesamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbe und Soziales.

Den beiden „Rentnerinnen“ vielen Dank für ihre Arbeit und alles Gute im wohlverdienten Ruhestand, unseren neuen Kollegen einen guten Einstand im Team und unserer Jubilarin Vergelt's Gott für die langjährige Treue.

Auch in der Tourist-Info gab es im Sommer einen Wechsel. Ursula de Biasio kann nach 16-jähriger Tätigkeit ebenfalls ihren Ruhestand genießen. Als neue Kollegin kümmert sich jetzt Monika Bucher um unsere Gäste und Gastgeber.



Bgm. Kittenrainer und TI-Leiterin Steffi Hintermayr verabschieden Ursula de Biasio in den Ruhestand

## Straße von Niederhofen nach Dorf neu asphaltiert

Noch rechtzeitig von dem Winter konnte ein Teilstück der Straße von Niederhofen nach Dorf neu asphaltiert werden. Von der Einmündung an der Bundesstraße bis zur Brücke beim Anwesen Osterhofen 83 wurde der alte Fahrbahnbelag abgenommen, der Unterbau in Ordnung gebracht und eine neue Asphalt-Tragdeckschicht aufgebracht.

Die Kosten für die Asphaltierung belaufen sich auf rd. 23.000,00 €. In diesem Zuge konnten auch die Straßengrundverhältnisse neu geordnet werden – dafür herzlichen Dank an die beteiligten Eigentümer. Zusätzlich wurde auch noch ein kleineres Teilstück der Seebergstraße zwischen Leitzachbrücke und dem Anwesen Utz asphaltiert.



## Müllabfuhrtermine in der Weihnachtszeit

Aufgrund der Feiertage verschieben sich die Abholtermine für Restmüll, Biomüll und Papier in der Weihnachtszeit zwischen Weihnachten und Hl.-Drei-König. Hier die geänderten Abfuhrtage für Bayrischzell:

- Restmüll:** Donnerstag, 22.12.2022  
Donnerstag, 05.01.2023
- Bioabfall:** Mittwoch, 28.12.2022  
Dienstag, 03.01.2023
- Papiertonne:** Samstag, 31.12.2022



Weitere Informationen zum Thema Abfallentsorgung finden Sie auf der Internetseite der VIVO [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de).



## Aktuelles aus dem Schulhaus



Ein neuer Lebensabschnitt begann am 13.9.22 mit dem ersten Schultag für 12 Erstklässler und eine Lehrerin in Bayrischzell. Erwartungsvoll inspizierten sie die Räumlichkeiten und schlossen Be-

kanntschaft mit ihren Klassenkollegen und -kolleginnen aus der 2. Klasse. Den Schulanfängern und allen Schülern und Lehrern wünschen wir ein unbeschwertes und fröhliches Schuljahr!

Bären (1. Klasse) mit Hilfe unserer Füchse (2. Klasse) Lust aufs Lesen lernen. Die Füchse berichteten von ihren Abenteuern und fantastischen Welten, die sie in Büchern schon entdeckt hatten.

Schließlich durften sie den Erstklasskinder ihre selbst gestalteten Lesetüten mitsamt einem kleinen Buchpräsent von Frau Roger überreichen.

Die Lesecke bleibt in unserem Klassenzimmer nie lange leer. Egal ob Bilderbücher oder Sachbücher ansehen, gegenseitiges Vorlesen oder eigenes stilles Schmökern – die Lust an der Welt der Bücher und am Lesen hat bei uns einen wichtigen Platz!

### Das ist die pure Lust am Lesen

Am Mittwoch in der zweiten Schulwoche nach den Ferien bekam die Klasse 1/2 besonderen Besuch. Im Sinne der Förderung der Lesemotivation machte Frau Jennifer Roger, Inhaberin der Bücheroase Schliersee, unseren



### Frische Linien für die Bayrischzeller Grundschüler

Ein herzliches Dankeschön schickt die Grundschule Bayrischzell an seinen Elternbeirat, der den Pausenhof mit frischen Linien versehen hat.

Aktuell zum Thema Himmelsrichtungen die frisch aufgemalte, ortseigene Windrose:



Es bedanken sich herzlich alle Schüler und Lehrer der Grundschule Bayrischzell.

### Unser kleiner Wandertag

An einem wunderbaren Donnerstag im Oktober nutzten wir gemeinsam die warme Herbstsonne und machten uns nach zwei Stunden regulärem Unterricht auf zu unserem Wandertag. Vorbei an bunten Laubbäumen, über große Wurzeln und tiefe Schluchten wanderten wir zunächst zum Aussichtspunkt Parapluie. Weiter ging es zur grünen Gumppe, wo wir die freie Spielzeit mit Wasserspielen und unserem Obst, das wir jeden Donnerstag für die gesunde Pause bekommen, genießen konnten. Weil die Klasse 3/4



in HSU gerade dem Wald auf der Spur ist, wurden unterwegs Blätter und Bäume bestimmt. Pünktlich waren wir wieder an der Schule und ließen den herrlichen Ausflug noch einmal gemeinsam Revue passieren.

im Spiegel kommentiert und ausprobiert. Diese anschauliche Lehrstunde wird bei den Kindern gewiss im Gedächtnis bleiben! Vielen Dank!

Am praktischen Beispiel demonstrierte am 20.10.22 die Firma Brummi Fit aus Miesbach, was es mit dem „Toten Winkel“ auf sich hat. Geduldig ließ Fahrer Basti die Kinder in die riesige Führerkabine klettern und erklärte, wo der Lasterfahrer die Kinder nicht sehen kann. Mit eigenen Augen wurden die verschiedenen Ansichten







hen, Topfgeschlagen .... Festlich dekoriert und mit vielen guten Ratschlägen versehen musste Herr Hutzl zur Freude aller Schüler und Lehrer da durch! Zuletzt gab es in der Turnhalle eine Präsentation aller Stationen und das gemeinsame Lied „Shalalalala“ wurde fröhlich angestimmt. Dieser Tag wird nicht nur dem Chef unvergessen in Erinnerung bleiben! Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Weg auch an den Elbacher Elternbeirat.

**Bundesweiter Vorlesetag**

Am 18. November 2022 fand der diesjährige „Bundesweite Vorlesetag“ statt, an dem sich auch die Grundschule Bayrischzell beteiligte. Hierfür wurde der Begriff der „Schulfamilie“ erweitert und als Lesepaten Familienmitglieder einiger Lehrkräfte gewonnen. Herr und Frau Schneider, Frau Wallner sowie Herr und Frau Tzschaschel lasen den Kindern in Kleingruppen vor. Die Schüler hatten zuvor selbst unter den verschiedenen Leseangeboten

ausgewählt. Die unterschiedlichen Geschichten über eine kleine Hexe, einen Bären und einen Hasen, ein Zeser und eine Hundebande hatten alle eines gemeinsam: Sie machten den kleinen Zuhörern Lust auf Bücher und aufs Lesen.

Für die Weihnachtszeit haben wir noch liebevoll gewonnene Aktivitäten auf unserer Liste: Singen am Adventmarkt, Gestalten des Nikolausgottesdienstes, Basteln, Vorbereitung für Skifahren und Langlaufen, Singen und viel viel mehr ...

Als Schulfamilie bedanken wir uns ganz herzlich für die tägliche Unterstützung von Claudia Dupuis, Hedda Nemecek, dem Elternbeirat und allen Obstschneiderinnen und wünschen allen Bayrischzellern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

die Lehrerinnen Simone Schneider, Diana Wohlfahrt und Uschi Bommer, mit Konrektorin Margret Thaler und Rektor Michael Hutzl.



Mit großer Begeisterung beteiligten sich alle Schüler aus Elbach und Bayrischzell an der Geburtstagsfeier für den Chef! Herr Hutzl musste auf einem kleinen Traktor von Klassenzimmer zu Klassenzimmer fahren und diverse „Aufgaben“ abarbeiten: So hieß es in den Klassen: „Vortrag über ein unbekanntes Thema halten“ oder „Wie gut kennt Herr Hutzl seine Lehrer?“ anhand von persönlichen Gegenständen erraten, „Dalli klick“ galt es zu beste-



**Bayrischzeller Krippenweg**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Bayrischzeller Krippenweg. Zahlreiche Privatleute, Haus- und Geschäftsbesitzer stellen zur Advents- und Weihnachtszeit – bis Mariä Lichtmess – ihre Krippe ins Fenster oder vors Haus, und laden ein zu einem besinnlichen Spaziergang auf dem „Bayrischzeller Krippenweg“ durch die Gemeinde. Hier die einzelnen Stationen:

**Bayrischzell**

Rathaus  
Foto Huber  
Blumen Gasteiger  
Peterhof  
Familie Ungar  
Familie Bleier  
Die Behandler  
Trachtenkapelle  
Familie Thaler  
Kindergarten  
Haus am Kurgarten  
Sparkasse  
Brennstoffe Acher  
Familie Eymer/Große-Kreul  
Haus Weingärtner  
Familie Sieber  
Andrej's Haarwerk  
Laura und Ben  
X-tra Gwand  
Apotheke  
Schreibwaren Grimm  
Grundschule Bayrischzell  
Klosterhof  
Bergsport Eberhard  
Sportalm Salomon Shop  
Haus der Geschenke  
Alpencafé Butz  
Kirche St. Margareth

Kirchplatz 2  
Kirchplatz 3  
Sudelfeldstraße 4  
Sudelfeldstraße 3  
Mühlleitenstraße 9  
Im Larchfeld 1  
Sudelfeldstraße 33  
Lehrer-Vogel-Straße  
Mühlleitenstraße 10  
Mühlleitenstraße 6  
Michael-Meindl-Straße 3  
Sudelfeldstraße 3  
Kranzerstraße 3a  
Kranzerstraße 7  
Brunnererweg 3  
Streinweg 6  
Schlierseer Straße 15  
Schlierseer Straße 11  
Schlierseer Straße 9  
Schlierseer Straße 7  
Schlierseer Straße 5  
Schulstraße 5  
Schulstraße 3  
Tiroler Straße 6  
Alpenstraße 70  
Tiroler Straße 4  
Tiroler Straße 2  
Kirchplatz 1

Tourist Info Fensterbrett  
Schaufenster  
Schaufenster  
Fenster und Schaukasten  
Im Fenster Richtung Wendelstein  
Fenster bei der Haustür  
Holzstoß am Wanderweg  
Kapelle  
Holzstoß  
Fenster  
Schaufenster  
Schaufenster  
Am Masten  
Im Gartenhaus  
Vor der Tür und im Fenster  
Vor der Haustür  
Schaufenster  
Schaufenster  
Schaufenster  
Schaufenster  
Fenster Erdgeschoss  
An der Rezeption  
Schaufenster  
Fenster  
Schaufenster  
Fenster  
Schaufenster und vorne

**Osterhofen**

Lechnerhof  
Blumencafé Kramerin  
Wölfhof

Alpenstraße 18  
Osterhofen 22  
Osterhofen 20

beim Zuhause vor der Tür  
3 Stück, in den Schaufenstern  
Fenster beim Holzstoß

**Dorf**

Lourdes Kapelle

Dorf

Altar

**Geitau**

Gasthaus Aiplspitz

Geitau 20

Im Gastraum

## Tourismus – Rückblick und Ausblick

Mit Spannung haben alle Touristiker die erste Saison nach Pandemie-Zeiten erwartet. Ist das Reiseverhalten noch gedämpft? Oder gibt es extremen Nachholbedarf? Wollen alle nur ins Ausland?

Unterm Strich sind die letzten 11 Monate dann positiv für uns verlaufen. Bei den Übernachtungen können wir rund 15% mehr verbuchen als im letzten vergleichbaren Jahr 2019 und auch bei den Ankünften haben wir erneut eine Steigerung von knapp 2%. Das heißt, die Aufenthaltsdauer hat sich weiter verlängert – sie liegt noch bei 3,6 Tagen (vgl. vor der Pandemie: durchschnittlich 3,1 Tage, in den Corona-Jahren 3,9 bzw. 4,3 Tage).

Dennoch war es kein leichtes touristisches Jahr, denn das Planen war schwierig durch das immer noch kurzfristige Buchungsverhalten und ebensolche Stornos, hinzu kam der Personalmangel oder krankheitsbedingte Ausfälle in Hotellerie und Gastronomie. Zu unserem so freudig erwarteten Lichterfest im August spielte uns dann auch noch das Wetter einen üblen Streich und es konnte kurzfristig nicht stattfinden! Ansonsten aber gab es auch viel Positives:

Der DAV-Bergbus fuhr von Mai bis Oktober immer sonntags von München übers Leitzachtal nach Bayrischzell und pendelte dann für Gäste und Bürger kostenlos jeweils dreimal nach Thiersee. Der Wirbel um das 9-Euro-Ticket wirkte sich erst negativ, nach der Anerkennung des Tickets auch auf dieser nicht öffentlichen Linie jedoch umso positiver aus, so dass der Bus im Herbst meist mit voller Auslastung aus München kam. Auch die, nun noch durch eine



Blühwiese erweiterte, Kneippanlage in Osterhofen erfreute sich über den Sommer großer Beliebtheit, das Dorffest war nach zwei Jahren Abstinenz wieder ganz bezaubernd und die Bayerische Woche im September brachte noch einmal gute Auslastung in die Häuser.

### Ausblick auf die Wintersaison:

Um in Sachen Nachhaltigkeit zumindest ein kleines Zeichen auch für Langläufer zu setzen, wollen wir mit dem Zug anreisende Langlaufgäste mit einer Ermäßigung belohnen. Für sie kostet das Tagesticket nur 4,- € anstatt 5,- €!

Ein Meilenstein ist uns in Sachen Qualitätsverbesserung unserer Loipe gelungen. Am Parkplatz Stocker – dem Haupt-Loipeneinstieg im Ursprungtal – konnte rechtzeitig vor Saisonbeginn ein WC-Container aufgestellt werden. Damit gehören hier die unbeliebten Dixi-Toiletten der Vergangenheit an und wir können so den „Bedürfnissen“ der Besucher besser gerecht werden. Unser besonderer Dank gilt dabei dem Forstbetrieb Schliersee, auf dessen Grundstück wir die Anlage errichten durften und der auch die Mitbenutzung der vorhandenen Infrastruktur (Wasser, Strom) ermöglicht hat. Das ursprünglich von der Gemeinde angedachte feste Toilettengebäude konnte vor der Saison nicht mehr umgesetzt werden. Hier wird im Frühjahr entschieden, wie es weitergeht.

Vom 21. bis 28. Januar findet wieder unsere Langlaufwoche



Toilettencontainer am Parkplatz Stocker

statt. Jeder Läufer kann sich hier der Herausforderung stellen, die Route 36 zu bezwingen. Das Besondere in dieser Woche ist, dass sie nicht nur am Stück, sondern auch in Etappen absolviert werden kann! Stempelkarten gibt es in der Sport-

alm oder der Tourist-Info. Wer sie mit allen abgestempelten Stationen dort wieder abgibt, erhält eine kleine Belohnung!

Ein besonderes Schmankerl wird in der Langlaufwoche wieder die Flutlichrunde am

Fußballplatz sein! Neben der nächtlichen Bewegung ist auch für gute Laune mit Musik, Würsteln und Barbetrieb gesorgt! Termin: Mittwoch, 25.01.2023; ab 18.00 Uhr.



Flutlichrunde am Sportplatz Bayrischzell



## Denkmalschutzmedaille des Landkreises Miesbach – Zwei Bayrischzeller Projekte ausgezeichnet

Seit nunmehr 10 Jahren verleiht der Landkreis Miesbach eine Denkmalschutzmedaille an Hauseigentümer, Planer, Handwerker oder andere Beteiligte, die sich in außerordentlicher Weise um die Erhaltung, Sanierung, Modernisierung oder Wieder-Nutzbarmachung von Baudenkmalern verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wurde auch heuer wieder im Rahmen eines kleinen Festakts in den Räumen des Fools-Theaters in Holzkirchen von Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Landrat Olaf von Löwis und Kreisbaumeister Christian Boiger überreicht. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr zwei Projekte aus der Gemeinde Bayrischzell ausgezeichnet wurden.

### Schmiedhof, Geitau

Das ehemalige Nagelschmied-Anwesen befindet sich im Ortszentrum von Geitau, gegenüber dem Gasthof Rote Wand. Von dem Gebäude aus dem Jahr 1804 wurde nach Aufgabe der Landwirtschaft der Stall abgebrochen und später dort eine Bäckerei eingerichtet, welche bis in die 1970er Jahre bestand. Im noch erhaltenen Wohnteil befanden sich früher ein Kramerladen und Wohnungen.

Das Anwesen wurde 2018 von den Eheleuten Brigitte und Michael Schmied erworben. Sie haben den nicht erhaltenswerten, ehem. Wirtschaftsteil abgebrochen und durch einen

Neubau ersetzt, der sich nahtlos und harmonisch an den denkmalgeschützten Wohnteil anfügt. Hier sind jetzt hochwertige Ferienwohnungen untergebracht. Der Bestand wurde innen und außen mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail fachkundig saniert und wird jetzt wieder als Wohnhaus mit einem Laden im Erdgeschoß genutzt.

Besonders beeindruckend ist die historische, geschnitzte Hauseingangstüre an der Giebelseite, welche nach der Renovierung in neuem Glanz erstrahlt.

Mit dieser gelungenen Umsetzung des Vorhabens wurde das Ortszentrum von Geitau in besonderer Weise aufgewertet.



Das Anwesen vor der Renovierung



Der Schmiedhof in neuem Glanz

Fotos: Familie Schmied



Versetzung des Hauses mit zwei Autokränen



Das Sollacher-Anwesen nach der Renovierung

Fotos: Familie Wiggenhorn

### Anwesen Jäger – Sollacher

In dem Kleinanwesen aus der Mitte des 18. Jahrhunderts wohnte ursprünglich der kurfürstliche Jagdaufseher. Durch die Lage des Hauses unmittelbar an der Leitzach kam es bei Hochwasser immer wieder zu Überschwemmungen, so dass die Substanz des Blockbaus über die Jahre sehr gelitten hat.

Im Jahr 2019 erwarben Andrea und Michael Wiggenhorn das Anwesen und machten sich – in enger Abstimmung mit Ge-

meinde, Landratsamt und dem Landesamt für Denkmalpflege – an die Sanierung. Um der ständigen Hochwassergefahr zu entgehen, wurde das Gebäude in einer spektakulären Aktion mit zwei Autokränen im Ganzen angehoben und ein neues, höheres Fundament errichtet, auf das der Bau wieder aufgesetzt wurde.

Auch hier konnte die vorhandene Bausubstanz fachmännisch und mit Liebe zum Detail restauriert und ergänzt

werden und mit behutsamen Umnutzungen und Erneuerungen wurde das Gebäude den modernen Wohnbedürfnissen angepasst. Dadurch entstand ein besonderes Schmuckstück, das sich harmonisch in unsere Kulturlandschaft einfügt.

Die Gemeinde Bayrischzell gratuliert den Preisträgern zu ihren gelungenen Projekten, deren Umsetzung sicher nicht immer einfach war, und wünscht ihnen alles Gute in den „neuen“ vier Wänden.





## Sanierung der Kläranlage

Bereits seit längerer Zeit beschäftigt sich die Gemeinde mit der Zukunft der Kläranlage. Diese wurde im Jahr 1965 gebaut und zuletzt im Jahr 1980 umfassend erweitert. Nach dieser langen Zeit sind – trotz laufender Instandhaltung – ein Großteil der Technik und der Anlagen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und es steht eine Generalsanierung an. Als Entscheidungsgrundlage zum weiteren Vorgehen wurde vom Ingenieurbüro Dippold u. Gerold eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche drei Varianten zur Sanierung vorschlägt und auch Aussagen zu einem möglichen Anschluss an Nachbargemeinden trifft. Hierzu wurde die Studie mit einer Kostenvergleichsrechnung zwischen der teuersten Ausbauvariante 3 und der Anschlussvariante Fischbachau 4 ergänzt. Ein Anschluss in Fischbachau würde mit rd. 8,0 Mio Euro rd. 3,0 Mio über der teuersten Ausbauvariante 3 liegen. Auch bei An-

rechnung der zu erwartenden Zuwendungen in Höhe von rd. 1,3 Mio € bleiben Mehrkosten von rd. 1,7 Mio Euro, die auf die Anschlussnehmer umzulegen wären. Die Zahlen wurden nochmals unabhängig überprüft und sind plausibel. Damit scheidet die Variante 4 aus wirtschaftlichen Gründen aus, weil sie die Bürger über Gebühr belasten würde und es bleibt nur die Erneuerung der bestehenden Anlagen.

Bei der günstigsten Variante 1 (rd. 3,54 Mio Euro) bleiben die alten Bauwerke erhalten und müssen saniert werden. Größte Nachteile sind hier die hohen Betriebskosten, fehlende Erweiterungsmöglichkeiten und betriebliche Einschränkungen. Bei der Variante 2 (rd. 4,42 Mio Euro) mit dem Neubau einer Belebungsanlage werden u.a. Reserven für zukünftige Erweiterungen geschaffen. Aber auch hier wird ein Teil der alten Anlagen nur saniert und eini-

ge Betriebsprobleme bleiben. Die Variante 3 (rd. 4,96 Mio Euro) käme fast einem Neubau gleich. In Abwägung der Vor- und Nachteile aller Varianten und auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastungen für die Anschlussnehmer hat sich der Gemeinderat für eine Umsetzung der Variante 2 entschieden, zumal hier evtl. zukünftig notwendige Anpassungen relativ einfach umgesetzt werden könnten. Die genannten Zahlen sind lediglich Anhaltspunkte, zumal aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklungen noch mit deutlichen Kostensteigerungen gerechnet werden muss.

Derzeit werden die Planungsarbeiten ausgeschrieben. Diese sollen Anfang 2023 vergeben werden. Dann folgen Planungsphase, Genehmigungsverfahren und Ausschreibung bis Ende 2024, so dass 2025 mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.



## 50 Jahre Alpenplan – Jubiläumsveranstaltung auf dem Wendelstein

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Bedeutung des Alpenplans gewürdigt. „Der Alpenplan ist das Markenzeichen Bayerns für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung des Alpenraums. Dass er seit 50 Jahren nahezu unverändert besteht, zeigt, wie weitsichtig und richtig die Einführung war“, so der Minister beim Festakt zum Jubiläum am Wendelsteinhaus.

Der Plan regelt, wo eine weitere Erschließung der Alpen möglich ist und wo Natur- und Landschaftsschutz Vorrang haben. Er ist seit 1972 in Kraft und seit 1976 Teil des Landesentwicklungsprogramms. Aiwanger: „Der Druck auf den Alpenraum steigt – der Schutz des sensiblen Naturraums und gleichzeitig die nachhaltige Nutzung müssen weiterhin in Einklang gebracht werden. Damit hat der Alpen-

plan auch 50 Jahre nach seiner Einführung nicht an Relevanz verloren.“ Durch den Klimawandel erhöht sich das Risiko für Naturgefahren, auch der Biodiversitätsschutz und der Ausbau der Erneuerbaren Energien werden wichtiger. Gleichzeitig hat der Alpenraum für den Tourismus eine besondere Bedeutung.

Axel Doering, Präsident von CIPRA Deutschland: „Der Alpenplan ist ein Schmuckstück der Landesentwicklung, um das uns andere Alpenländer beneiden. Seine große Stärke ist zweifelsohne die Unantastbarkeit seiner Schutzzone C.“ CIPRA Deutschland setzt sich als Dachverband von Alpin- und Umweltorganisationen für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung des deutschen Alpenraumes ein.

Der Alpenplan teilt den bayrischen Alpenraum flächende-

ckend in drei Schutzzonen ein. Eine verkehrliche Erschließung zum Beispiel durch Bergbahnen, Lifts oder Skiabfahrten ist in der Zone A (ca. 35 % des Alpengebietes) grundsätzlich landesplanerisch unbedenklich, in Zone B (ca. 22 %) erfolgt eine Überprüfung im Einzelfall. Zone C (ca. 43 %) umfasst besonders schutzwürdige Teilräume, in denen eine verkehrliche Erschließung unzulässig ist. Eine Ausnahme stellen nur Alm- und Forstwege dar. Durch die Steuerung von Infrastrukturmaßnahmen hat der Alpenplan nicht nur erhebliche Bedeutung für die touristische Entwicklung, sondern indirekt auch für die Siedlungsentwicklung sowie den Natur- und Landschaftsschutz.

*(Pressemitteilung des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom 20.10.2022)*

*Staatsminister Hubert Aiwanger mit den Landräten der oberbayerischen Alpenlandkreise, dem CIPRA-Vertreter und Bgm. Kittenrainer auf dem Wendelstein*







## Neuwahlen beim Krieger-, Veteranen- und Reservistenverein

Am diesjährigen Volkstrauertag fand – nach zwei Jahren Corona-Pause – im Anschluss an die Feierlichkeiten wieder eine Jahreshauptversammlung des Krieger-, Veteranen- und Reservistenvereins Bayrischzell statt. Vorstand Christian Daschner begrüßte die Anwesenden und berichtete über die Vereinstätigkeit in den letzten beiden Jahren. Neben dem Ausrücken bei kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten beteiligte sich der Verein auch am Veteranenschießen in Wall und am Dorffest der Ortsvereine. Im September gab es dann noch einen gemeinsamen Vereinsausflug mit dem Kath. Arbeiterverein zum Achensee. Nach den Berichten von Schriftführer und Kassier konnten noch langjährige und verdiente Vereinsmitglieder geehrt werden.

Bei der Neuwahl der Vorstandschaft gab es einige Veränderungen, zumal Christian Daschner nach acht Jahren nicht mehr für das Amt des ers-

ten Vorstands kandidierte. Zum neuen Vorstand wurde Alois Resch gewählt, der seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit dankte, und auch Bürgermeister Kittenrainer wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute.

Unter der Leitung von Bürgermeister Georg Kittenrainer wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. Vorstand:         | Alois Resch       |
| 2. Vorstand:         | Michael Scharmann |
| Schriftführer:       | Georg Acher       |
| Kassier:             | Josef Acher       |
| 1. Fähnrich:         | Alois Resch       |
| 2. Fähnrich:         | Stefan Haugg      |
| 1. Fahnenbeiständer: | Georg Stadler     |
| 2. Fahnenbeiständer: | Georg Scharmann   |
| 1. Beisitzer:        | Anton Kohles      |
| 2. Beisitzer:        | Florian Scharmann |



v. l. Georg Acher, Georg Stadler, Florian Scharmann, Alois Resch, Josef Acher, Michael Scharmann, Stefan Haugg

## Grenzlandfest – Erlös für die Bergwacht gespendet

Nach zwei Jahren Pause fand am 12.06.2022 wieder das Grenzlandfest am Kittenrain statt. Bei bestem Wetter konnten die Besucher auf der Riederalm ihre Brotzeit genießen und ihre grenzübergreifenden Kontakte pflegen. Traditionell spenden die Organisatoren den Erlös des Festes an einen Verein aus den beiden Gemeinden Bayrischzell und Fischbachau. Heuer konnte sich die Bergwacht Leitzachtal über einen Betrag von 1.000 € freuen.

Unser herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung gilt den Organisatoren, Thomas Greinsberger und Peter Grimm, sowie der Familie Eisenkolb,

Hans Bauer, dem Café Seidl, der Firma Auerbräu, der Wirtshausmusi Fischbachau und allen beteiligten Helfern!



Thomas Greinsberger und Peter Grimm überreichen die Spende an Bereitschaftsleiter Kilian Wuttig. Im Hintergrund die fleißigen Helfer

## Ehrungen bei der Musikkapelle Bayrischzell

Nachdem das traditionelle Starkbierfest der Musikkapelle im März 2022 Corona-bedingt ausfallen musste, fand die Ehrung langjähriger Mitglieder heuer im Rahmen des Jahrtags der Ortsvereine statt. Musikmeister Hans Thaler und sein Stellvertreter Hanno Acher konnten drei verdiente Musikanten auszeichnen. Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Georg Acher und Josef Acher. Für 25 Jahre wurde Georg Kittenrainer mit der Nadel in Silber ausgezeichnet.

Für kommendes Jahr ist das Starkbierfest wieder fest eingeplant für Samstag, 4. März 2023, um 19.00 Uhr, im dann fertig renovierten Saal des

Klosterhofs zur Post. Die Bayrischzeller Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.

v. l. Hans Thaler, Georg Acher, Georg Kittenrainer, Josef Acher und Hanno Acher



## Schützengesellschaft Bayrischzell e.V. – Infos und Termine



Im Oktober hat wieder die Schießsaison der Bayrischzeller Sportschützen begonnen. Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr treffen wir uns am Schießstand im Sportheim am Seeburg zum Luftgewehrschießen. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen – einfach mal vorbeischaun und ausprobieren.

Im kommenden Jahr wollen wir nach längerer Pause am 30. und 31. März 2023 wieder ein Gemeindegewehr mit dem Luftgewehr organisieren und hoffen, dass alle mitmachen. Die Siegerehrung findet dann am Samstag, 01.04.2023, statt.



Bei den Wahlen in der diesjährigen Hauptversammlung wurde folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Schützenmeister:	Thomas Resch
2. Schützenmeister:	Regina Bleier
1. Kassier:	Monika Veitweber
2. Kassier:	Raphaella Nagl
1. Schriftführer:	Lisi Röpfl
2. Schriftführer:	Johannes Resch
1. Zeugwart:	Alois Resch
2. Zeugwart:	Marlene Resch
Sportwart:	Ludwig Bauer
Jugendwart:	Dieter Pätzold
Kassenprüfer:	Milan Meindl
Beisitzer:	Otto Harand, Matthias Sobotta, Andreas Veitweber

### Weitere Termine:

Donnerstag, 19.01.2023	Königsschießen
Samstag, 21.01.2023	Schützenkranz
Donnerstag, 23.03.2023	letztes Schießen
Freitag, 24.03.2023	Endkranz

## Tourismusverein Bayrischzell – Mit Schwung ins Neue Jahr

Der Tourismusverein Bayrischzell ist ein Verein, der auf 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken kann. So ein Verein muss erhalten bleiben, darüber waren sich die Teilnehmer unseres Gedankenaustauschs zur Neuausrichtung des Vereins einig. Wie viele Vereine stehen

wir vor der großen Herausforderung, Menschen zu finden, die sich aktiv in der Vorstandschaft engagieren möchten. In dem Zusammenhang stellen wir uns natürlich die Frage, ist der Verein noch zeitgemäß und wie kann man ihn attraktiver machen. In einer anregenden

Diskussion haben wir einige Punkte beschlossen, die wir nun Stück für Stück umsetzen werden.

### Sichtbar werden

Es ist uns als Verein wichtig, unseren Ort liebenswert zu gestalten und zu erhalten. Dafür

haben wir in den letzten Jahren, ohne dabei groß in den Vordergrund zu treten, viele Projekte erfolgreich umgesetzt, unter anderem:

- Den Wasserspielplatz am Musikpavillon mit Pumpe und Boot
- Die Himmelsliegen im Kurpark und an der Kneippanlage
- Die Mitfinanzierung der Spielgeräte im Schwimmbad und auf dem Spielplatz
- Neuanschaffung des Floßes fürs Schwimmbad
- Die Unterschriftenaktion Rettet das Schwimmbad

Dafür haben wir bei unserer eingangs erwähnten Veranstaltung viel positives Feedback bekommen. Wir haben aber auch zur Kenntnis genommen, dass wir künftig mehr Öffentlichkeitsarbeit machen müssen.

### Social Media

Wussten sie, dass die Seite „Ein Herz für Bayrischzell“ der Facebook Auftritt des Tourismusvereins ist? Seit kurzem sind wir unter demselben Namen zudem auch auf Instagram vertreten. Folgen sie unseren Seiten, um über die neuesten Aktivitäten in und um Bayrischzell auf dem Laufenden gehalten zu werden.

### Veranstaltungen für Gäste und Bürger

Nach langer Zeit haben wir im Sommer in Zusammenarbeit mit

dem Kinderförderverein wieder ein Schwimmbadfest organisiert. Das war ein voller Erfolg und wird bestimmt nicht das letzte bleiben. Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, gemeinsam mit unseren Mitgliedern einige kulturelle Veranstaltungen zu organisieren. Der Auftakt hierzu findet bereits in den bevorstehenden Weihnachtsferien statt.

Freuen sie sich auf folgende Termine:

### Weihnachtliche Geschichten zum Schmunzeln

– eine bayrische Lesung des Schauspielers Roland Thurmayr mit musikalischer Begleitung durch die Musikschule Sissi Thaler. Roland Thurmayr ist Mitglied des Landstorfer Ensembles und des Komödienstadels. Die Lesung findet am 22. und 27. Dezember jeweils um 16.00 Uhr im Salettl in der Gemeinde statt.

### Konzert des Duos Pianovoci

Pianovoci, das sind die beiden aus dem bayrischen Oberland stammenden Musiker Karl Stärz (Gesang) und Arnim Wittich (E-Piano, Gesang). Vor zwei Jahren haben sie sich in ihrer Begeisterung für berührende, inspirative, stilistisch recht unterschiedliche und ausschließlich selbst geschriebene Lieder zusammengefunden. Diese Songs „am Puls des Lebens“ greifen Themen, Situationen und Gemütszustände auf, die wohl jeder Mensch

kennt: Liebe, Akzeptieren, Loslassen, Abschiednehmen, alte Pfade verlassen, neue Wege gehen, Naturbegegnung u. v. m. Wohlklingende Melodien und Harmonien, gefühlvoll und leidenschaftlich vorgetragen, verzaubern die Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Konzert findet am Samstag, 7. Januar im Hotel Alpenrose statt.

Weitere Details zu den Veranstaltungen werden über Facebook, Instagram sowie dem Veranstaltungskalender der Tourist-Info zeitnah kommuniziert.

### Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern

Wir freuen uns sehr, dass in Bayrischzell in der letzten Zeit einige neuen Gastgeber dazu gekommen sind und unser Verein auch neue Mitglieder gewinnen konnte, die wir an dieser Stelle recht herzlich begrüßen möchten. Für die im Frühjahr 2023 anstehenden Wahlen zur Vorstandschaft wünschen wir uns, dass wir den ein oder anderen motivieren können, sich aktiv in unseren Verein einzubringen.

Wenn sie Interesse haben, im Verein mitzuwirken, sprechen sie uns – Gudrun Nopper und Katrin Eymer – gerne an.

Tourismusverein Bayrischzell





## Volkshochschule Bayrischzell e.V. – Programmhöhepunkte 2023

Neben den laufenden Kursen der Bayrischzeller Volkshochschule (siehe auch im Internet unter [www.vhs-bayrischzell.de](http://www.vhs-bayrischzell.de) oder im gedruckten Gesamtprogramm) dürfen wir auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

### Mit dem Gebietsbetreuer unterwegs im Rotwandgebiet zur Blütezeit – botanische und geflügelte Raritäten

Das Rotwandgebiet ist Anziehungspunkt für Besucher im Sommer wie im Winter. Doch nicht nur das grandiose Alpenpanorama ist hier oben so besonders, auch die Pflanzen- und Tierwelt hat einiges zu bieten. Warum heißt die Rotwand so und warum wachsen hier Pflanzen, die sonst nur in den Zentralalpen vorkommen?

Neben der Geologie spielt auch die traditionelle Form der Bewirtschaftung

für die beträchtliche Pflanzenvielfalt eine wichtige Rolle. Neben seltenen Orchideenarten wollen wir auch die Vogel- und Falterwelt im Gebirge kennen lernen. Die Exkursion mit einigen Höhenmetern führt über blütenreiche Almwiesen, die Latschenzone und vorbei an Geröllkaren des Mangfallgebirges.

Die Auffahrt erfolgt mit der Taubensteinbahn. Nach der Runde im Rotwandgebiet kann zum Abstieg entweder die Bahn genutzt oder selbstständig zur Talstation abgestiegen werden.

Weglänge: ca. 7,0 km

**12263** | Gebietsbetreuer | gebührenfrei  
Sa., 29.07.2023, 9:00-15:30 Uhr, 1x  
Treffpunkt: Taubensteinbahn, Talstation

### Irland von innen – Lichtbildervortrag und Lesung

Der Dichter, Sänger und Fotograf Rainer Thielmann liest aus seinem Foto-Gedichtband „IRLAND VON INNEN“. Der Künstler kombiniert darin Poesie mit Fotografie. Er zeigt während der abendfüllenden Lesung außerdem Lichtbilder aus Irland und singt eigene Lieder.

**12200** | Rainer Thielmann | € 15,-  
Do., 04.05., 19:30-21:30 Uhr, 1x  
Fischbachau, Klostersaal

### Qi Gong

In der Chinesischen Medizin werden Qi Gong-Übungen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und zum

Vermehren von Qi (Lebensenergie) im ganzen Körper angewendet. Die Übungen werden harmonisch fließend, ruhig und mit innerer Aufmerksamkeit ausgeführt. Qi Gong-Übungen beruhigen den Geist, stärken die Muskulatur, dehnen die Faszien und helfen, Wirbelsäule und Gelenke beweglich und geschmeidig zu erhalten. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

**42102** | A. v. Bethusy-Huc | € 80,-  
Mo., 27.02.2023.,  
18:00-19:00 Uhr, 10x  
Fischbachau, Hundham,  
Kindergarten

### Wanderung ins neue Kräuterjahr – Kräuterwanderung und Herstellung einer Tinktur

Bei einer Kräuterwanderung im zeitigen Frühjahr beginnen wir einen Gang durch die Jahreszeiten entdecken uraltes Pflanzenbrauchtum und Kräuterwissen. Unsere heimischen Kräuter geleiten uns als Nahrungsmittel, Schutz- und Heilmittel durch's Leben

**42900** | Vroni Bernlochner | € 15,-  
Sa., 01.04., 14:00-16:00 Uhr, 1x  
Fischbachau,  
Rathaus,  
Kräuterstüberl



### Frühling – Startschuss in ein neues Leben – Kräuterwanderung und Herstellen eines Kräuterproduktes

Endlich ist wieder Frühling, überall blüht und duftet es. Darf ich Sie mitnehmen zu einem Streifzug durch die Natur? Wir finden Bärlauch, Löwenzahn und Gundelrebe, mit denen sich vitaminreiche Nahrung zubereiten lässt und die auch als Heilkräuter eine Rolle spielen. Nebenbei erfahren Sie Wissenswertes zum Sammeln und Konservieren der Wildkräuter..

**42901** | Vroni Bernlochner | € 15,-  
Fr., 05.05., 14:30-16:30 Uhr, 1x  
Fischbachau, Rathaus, Kräuterstüberl

### Bauernbrot und Kräutertrunk

Brot backen erfolgt auch heute noch nach einem uralten Prinzip. Für die Zubereitung braucht man Zeit, die richtige Temperatur, Luft, Kraft und natürlich die richtigen Zutaten.

Jeder stellt sein eigenes Brot her, gebacken im Holzbackofen. Während der Backzeit genießen wir eine Kräuterschorle oder einen Blütentee. Wir haben auch noch Zeit für die Zubereitung eines Kräuteraufstrichs – die Zutaten finden wir rund ums Haus und im Kräutergarten. Diesen können dann die Teilnehmer auf dem frischen Brot genießen. Mitzubringen: Schürze, Stoffbeutel für das frischgebackene Brot

**52805** | Vroni Bernlochner | € 17,-  
Fr., 24.03., 10:00-12:30 Uhr, 1x  
Fischbachau

### Experimentelles Zeichnen am Bachlauf (Workshop)

Mittels intuitiver Lockerungsübungen wird zunächst im Atelier die persönliche bildnerische Handschrift weiterentwickelt. Auf einer kleinen Wanderung zu einem Bachlauf im Sudelfeld suchen wir unseren Zeichenplatz und

lassen uns zunächst ganz intuitiv vom Klang des Wassers zu zeichnerischen Experimenten inspirieren. Die genauen Beobachtungen führen dann zu Zeichnungen, die später im Atelier über eine digital erzeugte Lithofolie auf der Radierpresse vervielfältigt werden. Bei Regenwetter werden im Atelier anhand von Fundstücken aus der umliegenden Landschaft zeichnerische Serien entwickelt: es entstehen Studien und Stillleben, die dann als Radierung gedruckt werden.

**52105** | Niesel Burkhard | € 240,-  
Material wird extra berechnet  
Fr., 08.09., 14:00-18:00,  
Sa., 09.09., 10:00-15:00,  
So., 10.09., 10:00-14:00,  
Bayrischzell, Atelier Harth

### Atelier funkenradl im Tannerhof – alles kann, nichts muss! Ein offener Raum für Phantasie und Kreativität

für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre / je 15 – 18 Uhr/ Max. 8 Teilnehmer pro Termin  
Es können auch Gruppentermine vereinbart werden, dann seid ihr unter euch!

Anmeldung bitte spätestens eine Woche vor Kurstag  
Manche Termine sind mit Künstlern aus dem Landkreis. Bei Rückfragen dazu oder für Bilder können Sie sich auch gerne direkt an funkenradl. [silvia@gmail.com](mailto:silvia@gmail.com) wenden.

**52150** | Kultursprung -.V. | € 10,-  
incl. Material  
Fr., 20.01., 15:00-18:00, 1x  
Bayrischzell, Atelier Harth  
**Weitere Termine** : 03.02. / 17.02. / 03.03. / 17.03. / 31.03. / 21.04. / 05.05. / 19.05. / 16.06. / 30.06. / 14.07. / 22.09. / 06.10. / 20.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.2023

### Töpfern für Jugendliche und Kinder

Material wird extra berechnet

**52151** | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-  
Sa., 25.02., 10:00-11:30, 1x.  
Bayrischzell, Schulhaus, VHS-Werkraum

**52152** | Gabi Biegert-Schmid | € 10,-  
Sa., 04.03., 10:00-11:30, 1x.  
Bayrischzell, Schulhaus, VHS-Werkraum

### Papierkunst – Verwandlung einer Fläche durch Spalten

Ausgehend von einer Grundform wie Rechteck oder Kreis entwickeln wir kleine Serien, bei denen sich die Ausgangsform durch unterschiedliche Schnittführung langsam verwandelt und ihre ursprüngliche Form scheinbar verliert. Beginnend mit einfachen Schnitten können am Schluss sämtliche Schnittarten miteinander kombiniert werden. Es entstehen abstrakte oder konkrete Arbeiten oft mit dreidimensionaler Wirkung – kleine Kunstwerke!

**52153** | Katrin Hering | € 20,-  
Fr., 28.04., 18:00-20:00, 1x  
Fischbachau, Leseraum

### Gitarrenworkshop „Picking Classics“

**52501** | Hans Westermeier | € 65,-  
Sa., 21.01.2023, 11:00-16:00, 1x  
Bayrischzell, Leseraum

### Gitarrenworkshop „Fingerpicking in offenen Stimmungen“

**52502** | Hans Westermeier | € 65,-  
Sa., 25.03., 11:00-16:00, 1x  
Bayrischzell, Leseraum

### Gitarrenworkshop „The Girl from Ipanema“ – Eine Einführung in die Spieltechnik der Bossa Nova Gitarre

**52503** | Hans Westermeier | € 55,-  
Sa., 29.04., 11:00-16:00, 1x  
Bayrischzell, Leseraum



**Gitarreworkshop „Fingerpicking – Basics & More“**

52504 | Hans Westemeier | € 55,-  
Sa., 17.06., 11:00 - 16:00, 1x  
Bayrischzell, Leseraum

**Gitarreworkshop Volksmusikgitarre: „A Zünftige Musi“**

52505 | Hans Westemeier | € 55,-  
Sa., 15.07., 11:00 - 16:00, 1x  
Bayrischzell, Leseraum

**Onlineveranstaltungen (Auszug)**

**Finance Monday: Zeitenwende in der Geldanlage**

15017 | gebührenfrei  
Mo., 20.03., 19:00 - 21:00 Uhr

**Signal – eine sichere Alternative?!**

15018 | Di., 09.05., 18:30 - 20:00 Uhr

**Messengerdienste im Vergleich**

15029 | Mi., 22.03., 18:30 - 20 Uhr

**Fake-News – prüfen und erkennen**

15024 | Mi., 19.07., 19 - 20:30 Uhr

**Ernährung in den Wechseljahren – Traumfigur ade oder wie geht das mit dem Wohlfühlgewicht?**

15031 | Mi., 26.04., 19:45 - 21:15 Uhr

**Diesmal ultimativ und für immer abnehmen – so einfach geht's!**

15033 | Di., 28.02., 19:30 - 21:00 Uhr

Nach Ihrer Anmeldung zu Onlineveranstaltungen erhalten Sie von der vhs einen Link sowie eine Anleitung für Webinare und Livestreams mit Zoom.

Blättern Sie bitte auch in unserem umfangreichen Onlineangebot auf unserer Website oder im Programmheft, welches ab Mitte Januar an verschiedenen Stellen zum Mitnehmen aufliegt.



**Kinderförderverein Bayrischzell e.V.**

Ein tolles Jahr 2022 geht dem Ende zu und wir haben gemeinsam viel erleben dürfen. Beginnend mit dem Fasching, wurden wir noch ausgebremst, so dass unserer Familienfasching nicht stattfinden durfte. Ausgerüstet mit Früchtepunsch, Süßigkeiten, Musik und guter Laune durften wir aber die Schule und den Kindergarten besuchen und dort für Faschingsstimmung sorgen. So wurde der Pausenhof der Schule und der Turnraum im Kindergarten zu unserer Faschingshochburg erklärt, getanzt, gesungen und gefeiert.

Gemeinsam mit dem Tourismusverein Bayrischzell organisierten wir das Schwimm-

badfest. Hier wurden unsere Erwartungen übertroffen. Viele Besucher, Kaffee und Kuchen, Spiele im Trockenen und im spritzigem Nass, Aqua Gym, Kicker-Turnier und vieles mehr, machten dieses Event zu einem traumhaften Tag.

**Das Highlight in diesem Jahr, war aber unser ANT´N-RENNATS!**

Für das leibliche Wohl, wurde durch Kuchenspenden und auch deftigen Leckereien gesorgt. Trotz der schon etwas frischen Temperaturen, waren unglaublich viele Besucher da, um sich eine Ente zu sichern, an den vielen Flohmarktständen zu bummeln, oder an dem Malwettbewerb teilzunehmen.

Über 150 Enten wurden zu Wasser gelassen und mit lauten Anfeuerungsrufen bis ins Ziel begleitet. Nach 2 Runden standen die Gewinner fest, die sich über eine rießige Aufblasente freuen durften.

Die tollen Bilder des Malwettbewerbs wurden in der Gemeinde ausgehängt.

Durch die Freude der Kinder werden diese Feste ein wahres Erlebnis. Bestärkt und motiviert gehen wir in das Jahr 2023 und freuen uns schon auf viele Feste mit Euch.

Euer Kinderförderverein Bayrischzell e.V.  
Bettina Kurzenberger

**„Gut vorbereitet begleiten – Hospizbegleitung: Ein Ehrenamt für mich“**



Heißt es wieder ab Januar 2023 im Grund- und späteren Aufbaukurs des Hospizvereins Miesbach e.V. in den Räumen des Pfarrverbands Waakirchen, Glückaufstr. 7.

Im neuen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen, der zunächst orientierend über 30 Stunden und dann über 90 Stunden in Abend- und Wochenendveranstaltungen geht, wird von kompetenten Referenten und Fachleuten geschult, wie die komplexe Begleitung sterbender Menschen und die Begleitung von deren Angehörigen aussehen kann. Dabei geht es nicht, sich von Schicksalen niederdrücken zu lassen und auch nicht, durch die Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer die Lebensfreude zu verlieren, sondern viel mehr mit Mut der fremden und eigenen Endlichkeit ins Gesicht

zu sehen und dabei Freiheit vor falschen Ängsten und Befürchtungen zu gewinnen und aufzuhören, „Tod und Sterben“ zu tabuisieren.

Handfeste Themen wie Palliativ Care, Familiensysteme, Demenz, Selbstfürsorge, Angst, Scham, Spiritualität und Religion, SAPV, Supervision und basale Stimulation sind nur einige, die während der Ausbildung intensiv behandelt werden mit dem Ziel: Menschen, die sich am Lebensende befinden, bestmöglich zu begleiten und dabei deren Lebensqualität zu verbessern. Dafür sind sensible Persönlichkeiten mit großer Offenheit gesucht, die die Distanz mitbringen, eigene Erfahrungen nicht auf fremde Menschen zu übertragen und vor allem bereit sind, Menschen absichtslos zu begegnen.

Woody Allen hat einmal gesagt „Ich habe keine Angst vor dem Sterben, ich möchte bloß nicht dabei sein, wenn es passiert.“ Und was ist, wenn es dann doch passiert? Schließlich passiert es jedem! Vielleicht ist dann jemand da, der sich dabei auskennt und einfach nur „Da ist“. Marion Siblewski

Haben Sie Interesse? Wenden Sie sich an M. Cetinich, A. Gentsch oder P. Obermüller

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.  
Miesbacher Straße 5  
83607 Holzkirchen  
Tel. 08024/4779855  
E-Mail: info@hospizkreis.de  
Internet: www.hospizkreis.de





## Theateraufführung: „Die Hinrichtung“

Auch die Theatergruppe Bayrischzell steht nach zweijähriger Pause wieder in den Startlöchern und wird im Februar an sieben Terminen „Die Hinrichtung“, eine rabenschwarze Komödie von Bernd Späth, auf die Bühne bringen.

### Zum Inhalt:

Nichts, aber schon gleich gar nichts, funktioniert bei der amtlichen Erhängung des Doppelmörders Lorenz Demleitner! Der Henker hat sich beim Fußballspielen den Fuß verletzt und so muss sein pensionierter Vorgänger Emerenz Reichlmeier aus dem Ruhestand geholt werden. Dessen Bemühungen allerdings gehen gründlich schief und der ohnehin arg aufässige Delinquent kommt ums Verrecken nicht ins Jenseits. Der Amtsgalgen nämlich ist seit Jahren nicht gepflegt worden, drum streikt er jetzt.

Beschwerden des Verurteilten über mangelnde Kundenfreundlichkeit im Strafvollzug werden so lange ignoriert, bis der Henker aufgrund weiterer Pannen ausgerechnet auf die Mitarbeit seines Opfers angewiesen ist. Jedoch die Herren haben sehr unterschiedliche Arbeitsauffassungen und bald schon funktioniert überhaupt nichts mehr.

Die **Theatergruppe Bayrischzell** spielt eine Schwarze Komödie von Bernd Späth:

# DIE HINRICHTUNG

### Termine:

**Freitag, 3. Februar (Premiere), 20 Uhr**

**Samstag, 4. Februar, 20 Uhr**

**Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr**

**Freitag, 10. Februar, 20 Uhr**

**Freitag, 17. Februar, 20 Uhr**

**Sonntag, 19. Februar (15 und 20 Uhr)**

**im Gasthof zur Post, Bayrischzell**

**Einlass ab 18.30 Uhr mit Untermalung der Dixilandler und Ausschank**

### Die Protagonisten:

Emmerenz Reichlmaier,  
Henker a. D. .... *Karl Acher*

Lorenz Demleitner,  
Mörder ..... *Tobi Egger*

Spitzelberger,  
Hausmeister ..... *Martin Wegscheider*

**Kartenvorverkauf:** Schreibwaren Grimm, Bayrischzell,  
Tel. 08023-414 oder Abendkasse ab 19 Uhr im Gasthof zur Post. **Eintritt: € 12,-**

Als dann auch noch der Hausmeister Spitzelberger mit Schrubber, Wassereimer und einem Urinal im Arm auftaucht, wird das Chaos nicht nur perfekt, sondern auch recht feucht.

Eintrittskarten zu 12,- € im Vorverkauf bei Schreibwaren Grimm oder an der Abendkasse.

## Neuigkeiten aus dem VdK-Ortsverband

### Fusion mit VdK Leitzachtal schon fünf Jahre her

Vor fünf Jahren wurde der VdK Ortsverband Bayrischzell mit dem Ortsverband Leitzachtal fusioniert, da es keine Vorstanderschaft mehr gab. 31 Mitglieder konnten von da an im Ortsverband Leitzachtal eingegliedert und betreut werden, was problemlos funktionierte. Die Zahl der Bayrischzeller Mitglieder hat sich inzwischen auf 53 erhöht, davon sind leider seitdem sieben Mitglieder verstorben. Im Frühjahr 2023 werden die Weichen für den VdK Ortsverband Leitzachtal neu gestellt. Es wird eine satzungsgemäße Hauptversammlung mit Neuwahl geben, der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Es wäre schön, wenn jemand aus der Gemeinde Bayrischzell sich vorstellen könnte, in der Vorstanderschaft mitzuwirken um die Mitglieder zu vertreten. Bitte melden bei M. Estner 08028/2586

### Pflegebegleiterinnen im Ortsverband

Der VdK Leitzachtal hat seit diesem Jahr zwei Pflegebegleiterinnen, die pflegende Angehörige im Alltag entlasten können. Die Pflegebegleiterinnen kommen einmal pro Woche für ein paar Stunden ins Haus und nehmen sich Zeit für die zu pflegende Person. Die Angehörigen haben dann einmal Zeit für sich selbst. Bitte melden Sie sich, wenn sie mehr Infos haben möchten oder Bedarf haben. Auch Nichtmitglieder werden von unseren Pflegebegleiterinnen betreut. Das Angebot ist kostenlos.

### Beihilfen für bedürftige Menschen im Leitzachtal

Gerade in der Weihnachtszeit wird viel für „Bedürftige“ gespendet, auch in unseren Gemeinden. Aber wer ist „bedürftig“? Energiekrise und allgemeine Teuerung bringen viele Menschen, auch in unserem schönen Leitzachtal, in die

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN

Situation auf Hilfe angewiesen zu sein. Die Hilfe wäre da, wird aber oft nicht beansprucht! Es ist die verschämte Armut, die die Menschen abschreckt sich zu bei mir zu melden. Auch Angehörige und Nachbarn wüssten oft um die Menschen, die dringend Hilfe bräuchten. Bitte melden Sie sich bei mir, alles wird diskret und unbürokratisch bearbeitet.

Ich möchte mich für Ihr Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes neues Jahr!

Marianne Estner  
1. Vorsitzende  
im Namen der Vorstanderschaft



## KulturVision e.V. – Ein Verein stellt sich vor

Haben Sie schon etwas von KulturVision e.V. gehört? Der Verein ist im ganzen Landkreis in Sachen Kultur unterwegs und fördert und vernetzt seit 18 Jahren die Kultur. Als übergeordneter Verein mit zwei Medien bildet er die große Klammer um die Kultur- und Kreativarbeit und ist andererseits Plattform für künstlerische und kulturelle Initiativen.

Mit den drei Säulen „wir berichten“, „wir stoßen an“ und „wir fördern“ definieren wir das Engagement unseres Vereins. Wir berichten durch unsere halbjährliche Zeitung KulturBegegnungen und eine umfangreiche Onlinepräsenz mit täglichem Onlinemagazin und landkreisweitem KulturKalender.

Zu den vielen Aktivitäten, die wir anstoßen und zum Teil auch selbst veranstalten, zählen die erfolgreiche Reihe „anders wachsen – Alternative Ideen für das Oberland“, die Spurwechselinitiative und die Offenen

Ateliertage, um nur einige Beispiele zu nennen.

Unser umfangreichstes Projekt ist „anders wachsen“, ein Projekt, das in der Pandemie mit großem Einsatz weitergeführt wurde.

Darüber hinaus sind wir in mit unserem Projekt Jugendkultur aktiv, das mit den Formaten Poetry Slam und Pecha kucha Jugendliche zum kulturellen und gesellschaftlichen Engagement einlädt. Gerade jungen Menschen Plattformen zu bieten, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Ambitionen auszuprobieren, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an und planen deshalb für 2023 ein Nachwuchsfestival für alle Sparten der Kultur.

Wir fördern und vernetzen Kultur im Landkreis mit dem Runden Tisch der Kulturakteure und wir vermitteln über die Onlinegalerie bildende Kunst und über die Kulturbörse Auftritte von Musikern, Autorinnen, Kabarettisten,

Schauspielerinnen usw. mittels einer umfangreichen Datenbank.

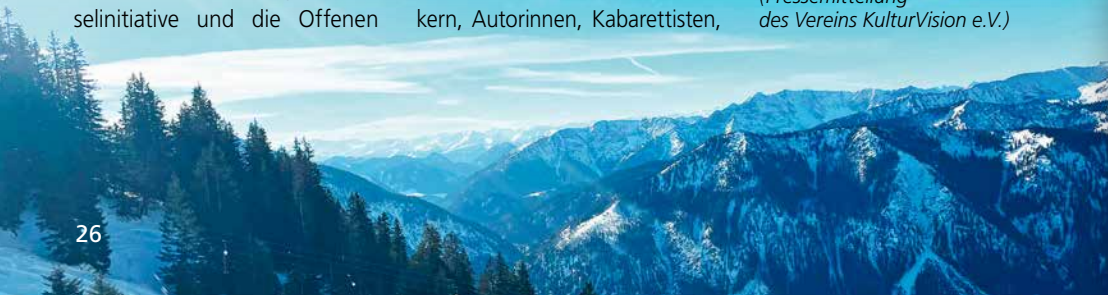
KulturVision e.V. wird seit 2018 vom Landkreis Miesbach gefördert und wir bauen auf die Verlängerung dieser staatlichen Unterstützung. Dennoch ist der Großteil unserer Arbeit ehrenamtlich. Wir freuen uns über Verstärkung im Bereich „Wir berichten“, also journalistische Arbeit ebenso wie über Unterstützung im Bereich Organisation und Marketing.

Neue Mitglieder (Jahresbeitrag 40.- €) sind immer willkommen.

Schauen Sie auf unsere Webseite: [www.kulturvision.de](http://www.kulturvision.de).

Interessenten wenden sich bitte an [vorstand@kulturvision.de](mailto:vorstand@kulturvision.de) oder an 1. Vorstand Monika Ziegler, Tel. 0152 32060859.

*(Pressemitteilung des Vereins KulturVision e.V.)*



## Erfolge beim Wertungsplatteln für die Bayrischzeller Plattler

Überaus erfolgreich gestaltete sich das Wertungsplatteln der Gaugruppe Oberes Schlierach- und Leitzachtal für die Plattlergruppen des Trachtenvereins Bayrischzell.

Am 3. Oktober fand der Jugendtag der Gaugruppe im Klosterhof zur Post statt. Trachtenvorstand Peter Grimm und Gaugruppenvorstand Gerhard Niedermeier konnten die Jugendgruppen der Vereine Bayrischzell, Schliersee, Hausham und Agatharied begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Markus Kirner und Franz Acher.

Beim Wertungsplatteln erreichte die Bayrischzeller Jugendgruppe in der Mannschaftswertung den

ersten Platz vor Schliersee und Agatharied. Teilnehmer waren: Josefa Acher, Marlene Leitner, Anna Schober, Lisa Storr, Georg Kittenrainer jun., Kajetan Leitner jun., Matthias Reisberger und Quirin Sieber.

Die „großen“ Plattler trafen sich dann zwei Wochen später – am Kirtafreitag – ebenfalls in der Post zu ihrem Wettbewerb. Begleitet von der Musikkapelle Bayrischzell traten die Teilnehmer aus den Vereinen zuerst als Mannschaft und danach noch paarweise in der Einzelwertung gegeneinander an. In der Gruppenwertung gewann Agatharied A vor Bayrischzell A und Agatharied B. Beim Einzelplatteln konnten



Regina Kirner und Lukas Thaler

die Bayrischzeller sowohl bei den Dirndl'n mit Regina Kirner und bei den Burschen mit Lukas Thaler jeweils den ersten Platz belegen.

Herzliche Gratulation!



Die siegreiche Bayrischzeller Jugendgruppe

Die Erstplatzierten der Einzelwertung bei den Aktiven



## Gemeinsame Kirtaübung von Feuerwehr und Bergwacht

Ein Unfall auf einer Forststraße, ein Bergwaldbrand oder ein Verkehrsunfall auf der Sudelfeldstraße, es gibt bei uns im Gemeindebereich viele Notfallszenarien bei denen die Freiwillige Feuerwehr und die Bergwacht schon immer eng zusammenarbeiten.

Da die Ausrüstungen und Rettungsverfahren bei jeder Hilfsorganisation trotz Ehrenamt stetig komplexer und spezialisierter werden, steigen auch die Anforderungen bei der Zusammenarbeit ständig. Zu wissen, wo die jeweiligen Kameraden ihre Fähigkeiten voll ausspielen können, kann im Ernstfall wertvolle Zeit einsparen. Die vor vier Jahren entstandene Idee, einmal im Jahr eine große gemeinschaftliche Übung durchzuführen, stieß deshalb auf breite

Zustimmung. Immer am Kirchweihwochenende werden seitdem anspruchsvolle Einsatzfälle simuliert, gemeinsam bewältigt und nachbesprochen.

Am diesjährigen Kirtasamstag wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in der Kläranlage ein Großschadensereignis simuliert. Die Einsatzmeldung lautete: „Explosion in der Kläranlage mit einer größeren unbekanntenen Anzahl an verletzten Personen“. Nachdem die Feuerwehr- und Bergwachtkräfte den Übungsort erreicht hatten, lag es zuerst an der Feuerwehr die Lage zu erkunden und ein sicheres Arbeiten für alle weiten Einsatzkräfte zu gewährleisten. An drei unterschiedlichen Stellen, außerhalb und innerhalb von Gebäuden, wurden verletzte Personengruppen lokalisiert.



Die Bergwachter konnten dann bei der medizinischen Versorgung und Bergung der Verletzten ihre Kenntnisse einsetzen. Es zeigte sich wieder, dass die Kommunikationsabläufe und die gemeinschaftliche Einsatzleitung der Schlüssel zum schnellen Hilfeleisten darstellen. Die Tücken liegen aber auch immer wieder im Detail der eingesetzten Techniken und Abläufe.



Da der neben dem Übungsort ansässige Lechnerbauer auf seinem Hof zur Nachbesprechung eingeladen hatte, gab es im Anschluss auch noch die Möglichkeit, die zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen den Rettungskräften auszubauen.

Danke an alle Beteiligten und an die Familie Reisberger.



## 100 Jahre Bergwacht Leitzachtal 1923 – 2023

Wie in der Bayrischzeller Chronik nachzulesen ist, gab es bei uns im Tal schon kurz nach dem ersten Weltkrieg Freiwillige, die bei Bergunfällen halfen. Der Bader Josef Kohnle organisierte damals in Bayrischzell mit einer Gruppe Gleichgesinnter die Rettung und Bergung von Verletzten und Toten. Nachdem in München 1920 die Bergwacht gegründet wurde und sich die Organisation etablierte, gründete Kohnle 1923 eine Ortsgruppe der Bergwacht in Bayrischzell. Obwohl die Organisation Bergwacht im Zuge des Weltgeschehens in den letzten hundert Jahren viele Veränderungen erfahren hat, gab es bei uns im Ort immer eine Gruppe Bergsteiger die zur Stelle waren, wenn es galt Einheimische und Gäste in Bergnot zu helfen. Das Engagement und die Konstanz der Führung der Bergwacht in Bayrischzell spiegelt sich auch in der eindrucksvoll kur-

zen Liste der Leiter der örtlichen Bergrettung. Es gab bis heute nur sechs Bergwachter an der Spitze. Dass sich die Aufgaben und die Anforderungen an die Organisation ständig gewandelt haben kann man erahnen, wenn man die alten Protokolle der Gemeinderatssitzungen in Bayrischzell studiert. Am 24. August 1924 unterstützte die Gemeinde die neue örtliche Organisation noch mit der Anschaffung einer Tragbahre und eines Seils.



Die Ausrüstung und die Ausbildung sind heute deutlich umfangreicher. Gleichgeblieben ist der Antrieb der Kameradinnen und Kameraden, am Berg zu helfen. Die Bereitschaft Bayrischzell plant am 30. Juni das 100-jährige Bestehen im Rahmen eines Festabends zu feiern und lädt alle herzlich dazu ein.



Bergwachteinsatz am Sudelfeld mit dem Akia 1948



# Holzkirchen hilft e.V. – Große Spendenaktion für einmaligen Zuschuss zum Inflationsausgleich

Untere Einkommensklassen und Geringverdiener sind in außer-gewöhnlichem Maße von der Inflation betroffen. Die ohnehin hohe Inflation in Deutschland von 10% ist in den besonders relevanten Bereichen wie z.B. Lebensmitteln mit 20 % Kostensteigerung gegenüber letztem Jahr überdurchschnittlich höher. Wir merken das auch bei unseren Weihnachtsaktionen, wie dem Wunschzettel-baum in Holzkirchen. Hier wünschen sich mehr Senior\*innen wie früher Konserven und andere Lebensmittel. Geringverdiener, die sich bisher gerade so über Wasser halten, wissen nicht, wie sie die teureren Einkäufe und bis zu 100% höhere Stromkosten oder durchschnittlich 47 % höheren Heizkosten bezahlen sollen.

In Kooperation mit der Merkur Spendenaktion „Leser helfen Lesern“ rufen wir deshalb zu Spenden auf. Ziel ist es, Bedürftigen und Geringverdienern einen Zuschuss zur Linderung der inflationsbedingten Kostenex-

plosion zu ermöglichen. „Viele, die sich gerade so über Wasser gehalten haben, sind mit den Kosten-erhöhungen finanzi-ell überfordert und wissen nicht, wie sie das stemmen sollen“ sagt Marc Gerster, 1. Vorsitzen-der von Holzkirchen hilft e.V.

Alle Sozialgeldempfänger im Landkreis, sowie Geringverdiener, die bis zu 25 % über dem geplanten Bürgergeldniveau liegen, können einen Antrag auf einen Zuschuss stellen. Abhängig vom Spendenaufkommen wird dieser bis zu 100 Euro pro Haushaltsmitglied (max. 400 Euro) betragen. Die Auszahlung erfolgt Ende Januar, wenn wir genauer abschätzen können, wieviel Spenden zusammengekommen sind. Benötigt werden wahrscheinlich rund 200.000 Euro, um die erwartete Antragsflut zu bewältigen. Abhängig vom Spendenaufkommen wird Holzkirchen hilft e.V. ab Ende Januar 2023 die Höhe der Zuschüs-

se festlegen und die Auszahlung der Spenden veranlassen.

Sozialhilfeempfänger können den Antrag auf der Homepage des Vereins ([www.holzkirchen-hilft.de](http://www.holzkirchen-hilft.de)) downloaden und inklusive Nachweise direkt an Holzkirchen hilft e.V. schicken. Geringverdiener, die bis zu 25 % über dem Bürgergeldniveau liegen, können, nach Nachweis ihrer Einkünfte und Ausgaben, über die jeweilige Gemeinde einen Antrag stellen. Hierzu hat Holzkirchen hilft extra eine Art Selbsttest erstellt, um die Antragsberechtigung vorab zu prüfen. Auch dieses Formular ist auf der Homepage des Vereins zu finden.

Pressemitteilung Holzkirchen hilft e.V.



**Fahrplan für den Ski- und Langlauf-Bus**

gültig ab Beginn bis Ende des Skisportfes (siehe [aufstafel.de](http://aufstafel.de))

Aufgrund von witterungsbedingten Straßenverhältnissen, Staus etc. kann es zu Verzögerungen kommen.

Es wird keine Gewährleistung für evtl. Anschlussverbindungen übernommen.

**\* Achtung:** Dieser Bus fährt an **allen** Wochentagen und Feiertagen, sowie in den bayerischen Ferien und den ganzen Februar.

**# Achtung:** Dieser Bus fährt **nur werktags**, **nicht** an Wochentagen und Feiertagen sowie in den bayerischen Ferien und den ganzen Februar.

► = Nur zum Aussteigen!

**BRANDSTÄTTER**

LEHRGANG SCHLIESSE

Haltestelle	LINIE „ALPIN“ ZUM SUDELFELD									
	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28
Geitau/ Rote Wand	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30
Osterhofen/ Wendelsteinparkplatz	8:31	9:31	10:31	11:31	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31
Osterhofen/ RVO-Haltestelle Alpenhof	8:33	9:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33
Bayrischzell/ Bahnhof	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00
Bayrischzell/ Kirchplatz	8:01	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01
Bayrischzell/ Tiroler Str.19 (Altes Rathaus)	8:02	9:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	8:04	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04
Bayrischzell/ Schwebelift	8:05	9:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05
Unteres Sudelfeld/ Jugendherberge	8:12	9:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12
Unteres Sudelfeld/ Wedellift Bergstation	8:14	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14
Unteres Sudelfeld/ Waldkopfbahn Talstation	8:22	9:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22
Unteres Sudelfeld/ Wedellift Bergstation	9:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04
Unteres Sudelfeld/ Jugendherberge	9:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06
Bayrischzell/ Schwebelift	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14
Bayrischzell/ Tannerfeld	9:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15
Bayrischzell/ Tiroler Str.19 (Altes Rathaus)	9:16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	-	10:16	11:16	-	-	-	-	-	-	-
Bayrischzell/ Bahnhof	9:17	-	-	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17
Bayrischzell/ Bahnhof	9:19	-	-	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	9:21	10:16	11:16	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21
Osterhofen/ RVO-Haltestelle Alpenhof	9:24	10:14	11:14	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24
Osterhofen/ Wendelsteinparkplatz	9:25	10:15	11:15	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25
Geitau/ Rote Wand	9:28	10:18	11:18	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28

Haltestelle	LINIE „LANGLAUF“ INS URSPRUNGTAL									
	8:28	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28
Geitau/ Rote Wand	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35
Osterhofen/ Wendelsteinparkplatz	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36
Osterhofen/ RVO-Haltestelle Alpenhof	8:38	9:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	8:40	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40
Bayrischzell/ Bahnhof	9:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	9:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16
Ursprungtal/ Stockerparkplatz	9:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20
Ursprungtal/ Zipfirt	9:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21
Ursprungtal/ Bäckertalm	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25
Ursprungtal/ Stockerparkplatz	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30
Bayrischzell/ Alpenstr. 70 (Sportalm)	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34
Bayrischzell/ Bahnhof	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36
Bayrischzell/ Rudolf-Holzmann-Str.	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38
Osterhofen/ RVO-Haltestelle Alpenhof	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41
Osterhofen/ Wendelsteinparkplatz	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42
Geitau/ Rote Wand	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45

# Skibus Bayrischzell Winter 2022/2023

Verkehrsmittel: Busbetrieb Hans Brandstätter, Gltückaustraße 4, 83727 Schliersee

Aufgabenträger: Gemeinde Bayrischzell, Kirchplatz 2, 83732 Bayrischzell  
Tel.: (+49) 08023-648, E-Mail: [tourist-info@bayrischzell.de](mailto:tourist-info@bayrischzell.de)  
Homepage: [www.bayrischzell.de](http://www.bayrischzell.de)

Der Skibus ist ein kostenloser Service für unsere Gäste und Einheimischen. Er wird finanziert von der Gemeinde Bayrischzell und den Bergbahnen Südtirol mit Unterstützung der Bayrischzeller Gastbetriebe.



# Termine:

Sonntag, 18.12.22	10:00 Uhr	<b>Ski-Opening am Sudelfeld</b>
Mi.-Fr., 21.- 23.12.22	17:00 Uhr	<b>Winter-Sonnwend Nächte</b> vor dem Rathaus
Donnerstag, 29.12.22	19:30 Uhr	<b>Alpenländ. Singen zur Weihnachtszeit</b> (Schlierseer Alpenchor)
Sonntag, 01.01.23	19:30 Uhr	<b>Neujahrskonzert</b>
Sa.-Sa., 21.-28.01.23		<b>Langlauf-Woche „Route 36“</b>
Freitag, 03.02.23	20:00 Uhr	Premiere: <b>Theater „Die Hinrichtung“</b>
weitere Termine:	04.02., 09.02., 10.02., 17.02., 19.02.	(zusätzlich um 15:00 Uhr)
Samstag, 11.02.23	12:57 Uhr	<b>Gaudi-Winter-Dreikampf</b>
Samstag, 18.02.23	13.13 Uhr	<b>Fasching für Jung &amp; Alt</b>
Dienstag, 21.02.23	13:00 Uhr	<b>Nostalgie-Skifahren</b>
Samstag, 04.03.23	19:00 Uhr	<b>Starkbierfest der Musikkapelle</b>
Sonntag, 23.04.23		<b>Jahrtag der Ortsvereine</b>
Montag, 01.05.23		<b>Maibaum-Aufstellen</b> in Bayrischzell
Sonntag, 28.05.23		<b>1. Kurkonzert-Saisonauftakt</b>
Sonntag, 25.06.23		<b>Standkonzert am Wendelstein</b> mit der Musikkapelle Bayrischzell
Samstag, 08.07.23		<b>Dorffest in Osterhofen</b>

## Gottesdienste an Weihnachten

Informationen zu den Gottesdiensten über das jeweilige Pfarrbüro:  
Bayrischzell: Tel. 08023/809940; Neuhaus: Tel. 08026/7332

**Katholische Gottesdienste** in Bayrischzell (Kath. Pfarrkirche)

24.12.2022 16 Uhr Kinderchristmette  
22 Uhr Christmette

25.12.2022 9 Uhr Gottesdienst – Hochfest der Geburt des Herrn

26.12.2022 9 Uhr Gottesdienst – Hl. Stephanus

**Evangelische Gottesdienste** in Bayrischzell (Evang. Heilig-Geist-Kirche):

24.12.2022 16 Uhr Christvesper



**Frohe Weihnachten  
und ein friedliches  
Neues Jahr!**